

Protokoll 24.05.2022

Punkt 1: Bekanntgabe:

- Festlegung des Höchstgebotes für die Ersteigerung eines Grundstückes
- Unterbringung der Geflüchteten aus der Ukraine
- Einmalige Unterstützung der Tafel Walldorf
- Personal: Für das Personal am St. Leoner See wird bereits ab Mai der Mindestlohn auf €12 erhöht; Stellenausschreibung Ordnungsamt
- Gemeindeentwicklungskonzept: der Gemeinderat tagt unter Leitung eines Moderators – Termin wird noch festgelegt.

Punkt 2: Urkundspersonen: Heger, Köck

Punkt 3: Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung - keine

Punkt 4: Ermächtigungsüberträge 2021 nach 2022

Den Mittelüberträgen im Ergebnishaushalt 2021 nach 2022 von €681.889,88 wird zugestimmt.

Punkt 5: Weisungsbeschlüsse Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW
Es beteiligen sich weitere 98 Kommunen, somit wächst das Anlagevermögen auf rund 300 Mio.€. Der Jahresüberschuss 2021 beträgt €10.840.536,91.
Der BM wird als Vertreter der Gemeinde beauftragt, den Jahresabschlüssen zuzustimmen.

Punkt 6: Festlegung des Verkaufspreises für Baugrundstücke im Oberfeld –
Beschluss des GR zum Verkauf der Grundstücke unter Wert

Das Kommunalrechtsamt geht von einem Grundstückspreis von 800€/qm aus und ist deshalb der Auffassung, dass die Gemeinde die Grundstücke im Oberfeld unter Wert verkauft. Die Gemeinde darf aufgrund des gemeindewirtschaftlichen Gebotes der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit Vermögensgegenstände grundsätzlich nur zu ihrem vollen Wert veräußern. Durch Festsetzung des Verkaufspreises auf 680 €/qm entgeht der Gemeinde beim Verkauf von 6533qm ein Gewinn von insgesamt €783.960. Aufgrund dieser Sachlage, muss der Gemeinderat dem Grundstückspreis und den entstehenden Mindereinnahmen nochmals ausdrücklich zustimmen.

Da wir junge Familien unterstützen wollten, haben wir uns bewusst für den Preis von 680€/qm entschieden. Deshalb sind wir gegen eine vom Kommunalrechtsamt geforderte Preiserhöhung. Dem Beschluss, den vom Gemeinderat festgesetzten Preis zu belassen, stimmen wir deshalb zu.

Punkt 7: Bebauungsplan „Gewerbepark St. Leon-Rot, 6. Änderung“

Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und das Ergebnis, Satzungsbeschluss

Verlängerung der Opelstraße, Umbau der SAP Zufahrtsschleuse

Punkt 8: Sanierung und Umnutzung der Kramer Mühle, 1. Bauabschnitt: Dachsanierungen. Auftragsvergaben.

Die Zusage der Mittel aus der Städtebauförderung ist befristet. Um in den Genuss dieser Förderung zu kommen, wird die Dachsanierung in Absprache mit dem Denkmalamt vorgezogen. Das Erscheinungsbild des Daches wird nicht geändert nur saniert. Tragende Holzbalken werden ergänzt, das Dach wird gedämmt. Der spätere Einbau der Dachgauben wird berücksichtigt, diese können beim Ausbau aufgesetzt werden. Das Hopfpflaster wird ausgebaut, gesichert, gelagert und später wieder eingebaut. Ein Baubüro und ein Besucherzentrum werden eingerichtet. Hierfür wird ein Sanitärcontainer benötigt. Dieser wird gekauft, da kaufen billiger als leasen ist. Ein Rahmenterminplan und eine Gesamtkostenaufstellung werden dem GR noch vorgelegt.

Punkt 9: Neubau Kindergarten OT Rot, Kostenfortschreibung

Die Kosten für den Neubau des Kindergartens werden sich aufgrund von Preissteigerungen um ca. €350.000 erhöhen. Baubeginn: August/September. Wir fragen nach, ob es bei der Holzständerbauweise bleibt. Die Verwaltung informiert, dass der Kindergarten in konventioneller Bauweise gebaut wird (Stahlbeton und Mauerwerk), da die Holzständerbauweise noch teurer wäre. Baubeginn: August/September.

Wir werden diese Sache nochmals zur Sprache bringen, da wir mit Gemeinderatsbeschluss vom 27.04.2021 ausdrücklich einen Bau in Holzmodulbauweise beschlossen hatten und die Änderung in eine andere Bauweise von Seiten der Verwaltung für uns nicht nachvollziehbar ist.

Punkt 10: Stellenbedarf für mobile Jugendarbeit. Freigabe Stellenausschreibung

Die 100%ige Förderung vom Land für eine solche Stelle läuft im Dezember aus. Allerdings bietet das Land weitere Förderprogramme für eine solche Stelle an - allerdings keine 100%ige Förderung.

Es leben 1755 junge Menschen zwischen 14 und 26 Jahren in SLR. Insgesamt gibt es 14 Spiel- und Bolzplätze. Kritisch zu sehen ist das Konsumverhalten und der Vandalismus im Ort, dem kann man mit einer aufsuchenden Jugendarbeit gegensteuern. Die Skateranlage wird noch vor den Sommerferien eröffnet! Der Bedarf für eine mobile aufsuchende Jugendarbeit ist im Ort vorhanden und deshalb begrüßen wir die Schaffung einer solchen Stelle. Allerdings hätten wir gerne eine unbefristete Stelle, da wir einen dauerhaften Bedarf sehen und dadurch auch die Chancen größer sind, eine Fachkraft zu finden.

Beschluss: Für die mobile aufsuchende Jugendarbeit wird zum nächstmöglichen Termin eine unbefristete Stelle ausgeschrieben.

Punkt 11: Förderung ortsteilübergreifender Kooperationen

Mit diesem Antrag soll der Zusammenhalt innerhalb des Ortes gestärkt werden.

Wir sind der Meinung, dass eine ortsteilübergreifende Kooperation der Vereine wünschenswert ist. Wir sehen dies auch nicht auf die Sportvereine begrenzt und es könnten z. B. auch unterschiedliche Vereine ortsübergreifend kooperieren. Allerdings fehlen uns hier in der Vorlage konkrete Vorschläge, wie eine solche Förderung aussehen soll. Wie fördern wir Vereine, die nicht ortsteilbezogen agieren, sondern sich als St. Leon-Roter Vereine gegründet haben? (z. B. Smile, Volleyball, Tischtennis).

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag zur Änderung der Vereinsförderrichtlinien mit Beteiligung der Vereine und des Gemeinderates auszuarbeiten.

Punkt 12: Verschiedenes

Im AUT wurde für die Auftragsvergabe Mönchsbergschule versehentlich der Nettopreis genannt und nicht der Bruttopreis von €29.395

Punkt 11: Wünsche und Anfragen

Wir Grünen stellen den Antrag die Tafel Walldorf mit einem jährlichen Betrag von €5.000 zu unterstützen.